

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 35 (1959-1960)
Heft: 23

Rubrik: Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



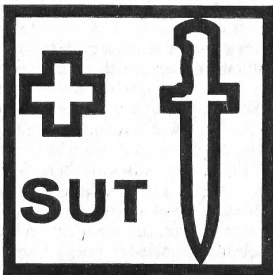
SEKTIONEN

Scharfschießübung des UOV Dünnerthal

Am 9. April 1960 führte der UOV Dünnerthal zum Abschluß des Waffenkurses auf dem Schießplatz des Waffenplatzes Liestal eine Scharfschießübung durch. Zugleich wurde der Wettkampf in der Panzerabwehr (Zentralprogramm) absolviert. Die Scharfschießübung stand unter der Leitung von Hptm. Ernest Allemann, Übungsleiter des UOV Dünnerthal. Der Panzerabwehrkampf wurde von Kpl. Urs Cueni, Präsident des UOV Schwarzbubenland, inspiert.

Da am Vortage der Übung unser hochverehrter General Henri Guisan verstorben war, besammelte sich der UOV zu einer kurzen militärischen Gedenkfeier, die vom Übungsleiter geleitet wurde. Vom Verlauf der sehr gut gelungenen Übung zeugen die veröffentlichten Bilder auf der rechten Spalte. Dem Photographen, Kpl. Josef Eggenschwiler, sei an dieser Stelle bestens gedankt. B.

FREIWILLIG FÜR DIE FREIHEIT



12. BIS 16. JULI 1961

75 Jahre Unteroffiziersverein Obwalden

Der Unteroffiziersverein Obwalden führt den ursprünglich auf das Frühjahr 1960 vorgesehene Jubiläumsanlaß definitiv am 11. September 1960 durch. Aus organisatorischen Gründen wurde auf die Durchführung eines kombinierten Sektionswettkampfes verzichtet. Hingegen wird ein interessanter und gut angelegter Patrouillenlauf für die drei Altersklassen Auszug, Landwehr und Landsturm durchgeführt. Aber auch die Unteroffiziere, welche am Schießen besonderes Interesse haben, werden auf ihre Rechnung kommen. In einem Einzelstich im Karabinerschießen auf 300 Meter haben sie Gelegenheit, eine Kranzauszeichnung zu erwerben.

Anläßlich dieses Jubiläumsanlasses des UOV Obwalden wird die neue Vereinsfahne geweiht. Im Rahmen eines kleinen Festaktes und eines kleinen Festzuges wird der Unteroffiziersverein seine neue Fahne der Bevölkerung präsentieren.

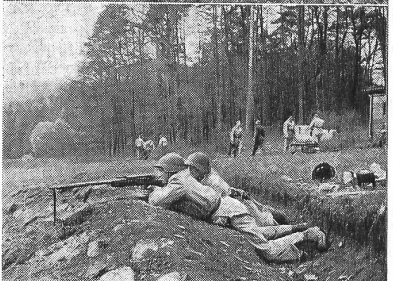
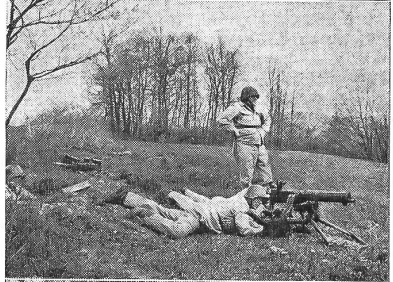
Hoffen wir, daß viele Unteroffiziersvereine aus der ganzen Schweiz den Weg nach Sarnen finden und durch ihre Anwesenheit dem Festanlaß das Gepräge kameradschaftlicher Zusammengehörigkeit geben werden. Gönnen wir aber auch dem Unteroffiziersverein Obwalden zu seinem Jubiläum die Aufmerksamkeit des ganzen Volkes und anerkennen wir damit die rege Tätigkeit, die der Unteroffiziersverein Obwalden außerdienstlich zur Weiterbildung seiner Mitglieder immer wieder entwickelt. Darum achten wir auf das Datum des 11. September 1960, dem Jubiläumsanlaß des Unteroffiziersvereins Obwalden. pe.

*

Eine originelle Idee des UOV Sursee

Um mit maximaler Teilnehmerstärke an den Wettkämpfen der SUT konkurrieren zu können, benötigen viele Sektionen des SUOV Geld. Ihre Kassen sind in der Regel nicht so dotiert, um den Wettkämpfern die notwendigen Auslagen voll bezahlen zu können. Deshalb zerbrechen sich viele Sektionsvorstände heute schon den Kopf, wie man zu einem herzhaften Zustupf kommen könnte. Eine besonders originelle Lösung hat zweifelsohne der UOV Sursee gefunden: er organisiert am 20./21. August bzw. 27./28. August 1960 einen Flugtag mit Fest-

tombola, Festwirtschaft, Festbündel, Gratisflügen, Demonstrationen und was da alles dazugehört. Dieser Anlaß ist scheinbar bestens organisiert, obwohl man in Sursee nach wie vor «findige, mit geldbringenden Ideen vollgestopfte Köpfe» sucht. Wir gratulieren den Surseer Kameraden zu ihrem feinen Vorhaben und wünschen ihnen dafür gutes Wetter und viel Erfolg — auch in der Kasse! -g.



Weisch no!



«Es Dubelschwein hämmer dänn scho, daß mer de Hueber in euse Gruppe händ — feuf Fründinne wo-n-em all Wuche Päckli schicked!»

Auf sein Herz hören, heißt schwach werden; auf sein Fleisch hören, heißt sich ergeben.

*

Ein Volk besiegen, heißt es zwingen, auf sein Fleisch zu hören.